

# AMTS BLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Stadtverwaltung Apolda



Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 14/02  
18. Oktober 2002

## 50 Jahre Glockenmuseum Apolda

Am 11. Oktober 1952 wurde im damaligen Heimatmuseum in der Bahnhofstraße 41 eine Sonderausstellung unter dem Titel „Glockenguß und Glockenkunst“ eröffnet.

Sie bildete das Fundament des späteren Museums. Gezeigt wurde die Entwicklung der Turmglocke und ihrer Verzierung. Der Apoldaer Gießereihaber Franz Schilling stellte dafür große Teile seiner Sammlung als Leihgabe zur Verfügung. Die Ausstellung, die viel Beachtung fand und bis Dezember 1952 schon 1.338 Besucher zählte, wurde zur Dauerausstellung und nannte sich bereits 1953 Glockenmuseum. Es war weltweit das erste Museum dieser Art. Im Laufe der Jahre wurde die Sammlung durch Ankäufe und Leihgaben bedeutsamer Exponate immer umfangreicher. Das anfänglich aus 4 Räumen bestehende Museum wurde auf 8 Räume erweitert.

Seit Bestehen des Museums in der Bahnhofstraße fanden über 250 Sonderausstellungen statt. Im Jahr 1979 wurde im gleichen Gebäude ein Wirker- und Strickermuseum eröffnet. Nach seiner Schließung



1992 wurde es im Mai 2001 als Stadtmuseum wiedereröffnet. Auch das Glockenmuseum erhielt Anfang der 90er Jahre die Gestalt, in der es sich heute präsentiert: Ein Museum der Kulturgeschichte der Glocke von den Anfängen bis zur Gegenwart mit über 50 Turmglocken, die man berühren und auch anschlagen darf, zahlreichen Hand- und Tischglocken, Tierglocken, Glockenspieltrommeln, Uhrglocken, Schiffsglocken und vielem mehr. Hinzu kommen Abgüsse und Graphitabreibungen zum Thema Glockenverzierung, Joche, Klöppel oder auch Werkzeuge für den Guß. Man erfährt auch Wissenswertes über die Aufgaben der Klanginstrumente, ihre Gießer, die Apoldaer Glockengießereien und über die berühmtesten Glocken der Welt. Von 1952 bis 2001 verzeichnete das Museum 845.000 Besucher.

Im Jubiläumsjahr konnte die Ausstellung um neu erworbene Glocken, Originaldokumente, Grafiken und Ritzzeichnungen erweitert werden.

Das achttimmige Glockenspiel (Foto links) lädt den Besucher ein, selbst zu musizieren und auszuprobieren, welche Vielzahl von Glockentönen zu Melodien zusammen klingen können.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag einschl. Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr (von Mai bis Oktober bis 18.00 Uhr).



### Aus dem Inhalt

	Seite
Die Apoldaer Wasser GmbH informiert: Ablesung der Wasserzähler .....	2
Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ eingeweiht .....	3
Eine unvergeßliche Reise .....	4
Internetpräsentation zum „Weltglockengeläut 2003“ .....	4
<b>Kultur</b> .....	4 - 5
<b>Vereinsnachrichten</b> .....	5
<b>Herzlichen Glückwunsch</b> .....	6
<b>Amtlicher Teil:</b> Auftragsvergabe Straßenbau Schötener Dorfstraße .....	7
Lohnsteuerkarten 2003 .....	7
Eheschließungen im Schloß Apolda im Jahr 2003 .....	7
Dokumente können abgeholt werden .....	7

*Die nächste Sitzung  
des Stadtrates  
findet am 30. Oktober 2002,  
17.00 Uhr,  
im Stadthaus, Raum 36,  
statt.*

*\* \* \**

*Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
8. November 2002*

## Informationen

### Elfte Apoldaer Mosaik-Börse



Bereits zum elften Mal wird das Apoldaer Schloss von „Ritter Runkel“ und seinen Vasallen erobert. Da sind nicht nur die Digidags und Abrafaxe am Werk, sondern auch die nunmehr schon fast unübersehbare Zahl anderer Comic-Helden des Berliner Verlags „Steinchen für Steinchen“. Somit ist der **16. November 2002 von 10.00 bis 14.00 Uhr** für alle Freunde und Interessenten des Kultcomics MOSAIK ein „Muss“.

Die Mosaik-Börse Apolda ist in ihrer Art die einzige in Deutschland und lockt jedes Jahr mehrere hundert Fans der bei Jung und Alt beliebten Knollennasen an.

Sicher wird jeder auf seine Kosten kommen. Mit etwas Glück erfährt man den Unterschied zwischen einem „Export-Heft“ und einem, „normalen Ost-Heft“ oder kann sich zu

den Eingeweihten zählen, die sich ein Mosaik in finnischer Sprache ansehen können.

Viel Geld geben echte Sammler-Glückspilze dafür aus, aber der Gentleman schweigt und an dem Leuchten der Augen kann man erkennen, dass da wieder ein Herz höher schlägt.

Mit Sicherheit wird der Saal des Apoldaer Schlosses wieder aus allen Nähten platzen, wenn Mosaiks, Beilagen, Mosaikbücher und vieles andere den Besitzer wechseln.

In der elften Auflage hat die Börse in Deutschland bereits einen Ruf weit über Apoldas Grenzen hinaus. Auch in diesem Jahr wird für „symbolische“ 0,50 € Eintritt eine limitierte Eintrittskarte ausgegeben. Es ist kein Geheimnis, dass auch diese mittlerweile ein begehrtes Sammelobjekt ist und von vielen schon erwartet wird.

Zweifellos wird es auch wieder zu zahlreichen Fachsimpeleien unter den Comic-Experten kommen.

Während die Kinder die Abrafaxe gut kennen, bekommt so manche Mutti oder mancher Vati bei der Erinnerung an die Digidags und damit auch an ihre Kindheit noch heute glänzende Augen.

#### Anfragen zur Börse:

Tel.: (03644) 558637 und Fax: (03644) 558617 oder E-Mail: IC-Schubert@t-online.de

gez. Ingo Schubert

#### Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

### Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen in dem Zeitraum vom

**21. Oktober bis 1. November 2002**

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Meßeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

#### Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zählerschachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir bis

**8. November 2002**

vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf der Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Abteilung Verkauf

(Telefon: 03644/539199; Fax: 03644/539140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de).

#### Apoldaer Wasser GmbH



### Ablesung der Hauswasserzähler 2002

Im Zeitraum vom

**18. November bis 23. Dezember 2002**

führen wir die jährliche Ablesung der Wasserzähler in der Stadt Apolda und den zum Verwaltungsbereich gehörenden Ortschaften durch.

Wir bitten unsere Kunden, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Meßeinrichtung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

#### Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit zur Meßeinrichtung wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir, uns bis zum jeweils angegebenen Termin vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenabteilung unter der Telefonnummer: 03644/539199, Fax: 03644/539140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de.

Apoldaer Wasser GmbH

- Anzeige -

### Goldene Konfirmation 2003

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1953 feiern im Frühjahr 2003 Goldene Konfirmation in Apolda.

Zur Vorbereitung dieses Festes werden aus allen damaligen 8. Klassen Mitstreiter gesucht.

Die erste Besprechung ist am **Mittwoch, dem 30.10.2002, 18.30 Uhr, in der „Falkenburg“.**

**Wolfgang Weiland**  
(ehem. Klasse 8c, Bergschule I)  
Telefon: (03644) 562858

### Nachlese

Die Organisatoren des diesjährigen Zwiebelmarktes hatten alle Hände voll zu tun, um die über 200 Händler mit ihren Ständen unterzubringen. Von Jahr zu Jahr ist dafür mehr Platz erforderlich. Beschränkte sich das Markttreiben vor Jahren noch auf den Marktplatz und dessen unmittelbare Umgebung, fand man in diesem Jahr schon die ersten Stände in der Bahnhofstraße. Das ist ein Zeichen dafür, daß unter den Händlern die Akzeptanz des Apoldaer Zwiebelmarktes immer weiter wächst.

Irgendwie scheint auch die Verständigung der Apoldaer mit den Wetterverantwortlichen zu funktionieren. Pünktlich zur Eröffnung des Marktes hörte es auf zu regnen.

So zog es tausende Besucher aus nah und fern in die Innenstadt zwischen Bahnhofstraße und Topfmarkt, wobei sich besonders im Zentrum alles um das Thema Zwiebel und landwirtschaftliche Erzeugnisse drehte.

Oldiefreunde kamen am Freitagabend in der Halle der Vereinsbrauerei auf ihre Kosten.

Auch der 13. Bockbieranstich in der Vereinsbrauerei fand wieder viele Freunde. Neu war das Maskottchen. Bergziegenbock Willy war jedoch von dem ganzen Trubel nicht recht begeistert und mußte in die Halle getragen werden. Zum Anstich genügten wieder nur zwei gezielte Schläge von Bürgermeister Michael Müller, nachdem Braumeister Werner Keyser seine 2002er Kreation vorgestellt hatte.

Stimmungsvoll ging es dann mit den auch schon traditionsgemäß spielenden Spessart-Musikanten weiter.

Allen Organisatoren, Helfern und Beteiligten, die für ein erlebnisreiches Wochenende sorgten, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



## Informationen

### Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ eingeweiht



Steve, Nicole und Nancy fühlen sich im Bewegungsraum besonders wohl.

Am 26. September 2002 wurde im Katharinenweg der 1. Bauabschnitt der Jugendbegegnungsstätte des IFAP eingeweiht. Das Gebäude wurde zum Teil saniert und teilweise neu angebaut.

Mit dem neuen Projekt beabsichtigt das IFAP eine Vernetzung von ambulanten Hilfen zur

Erziehung mit Formen der offenen Jugendarbeit, wie Jugendbegegnung sowie Jugendbildung und dem Europäischen Freiwilligendienst (EFD). Die Erfahrungen der letzten Jahre sollen so vernetzt werden.

Im neuen Erweiterungsbau ist eine Tagesgrup-

pe für die Kinderbetreuung untergebracht. Für die Kinder stehen vier Räume mit verschiedenen Angeboten, eine große Küche und Sanitärräume zur Verfügung. Außerdem sind hier die Begegnungsstätte für die offene Jugendarbeit sowie der Wohnraum für Volontäre vorhanden.

Im Obergeschoß finden die Kinder und Jugendlichen eine kleine Bibliothek mit Leseecke und einen großen Projektraum vor, der sich für die Gestaltung von Festen u.ä. bestens eignet.

Im nächsten Bauabschnitt ist die Gestaltung einer multifunktionalen Freifläche vorgesehen. Sie soll dazu dienen, daß die Kinder und Jugendlichen viele Sportarten, wie Volleyball, Fußball, Handball, Street-Ball oder Front-Tennis ausüben können. Darüber hinaus sollen auf dieser Fläche auch kulturelle Veranstaltungen, wie Freilichtkino, Open-Air-Konzerte, Turniere der Jugendclubs bzw. Freizeitsportler in verschiedenen Sportarten, Sommercamps u.a.m. stattfinden.

Mit der Vernetzung vieler Einzelprojekte soll eine qualitative Erweiterung der Angebote der offenen Jugendarbeit für Apolda und den Landkreis erreicht werden.

### Dia-Show für Senioren

Der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro des Kreises Weimarer Land laden alle Interessierten recht herzlich zu einer

**Seniorenveranstaltung**  
**am Donnerstag, dem 21.11.2002,**  
**um 14.00 Uhr, in die Stadthalle Apolda**  
ein.

Während der Veranstaltung werden verdienstvolle „Ehrenamtliche“ ausgezeichnet. Die Besucher dürfen sich auf einen musikalisch untermaarten Dia-Vortrag freuen. Das Ehepaar Nina und Thomas W. Mücke zeigt zur Musik „... dort, wo mein Zuhause ist“ 90 Minuten lang Fotoimpressionen quer durch

die fünf neuen Bundesländer. Die Reiseroute führt von Thüringen über das Vogtland nach Dresden. Weiter geht es dann per Fuß und Schiff auf Entdeckungsreise durch die Sächsische Schweiz. Schließlich erfährt man bei den Sorben in der Lausitz Interessantes über das Osterreiten. Über Berlin und Mecklenburg gelangt man auf die beliebteste deutsche Insel, Rügen. Am Ende der Dia-Show geht es mit den Fischern hinaus auf das Meer.

Den Gästen wird ein unvergesslicher Nachmittag mit mehreren gesanglichen Einlagen, aber auch der Möglichkeit zum Mitsingen geboten. Die Veranstaltung wird dann mit Unterhaltung und Musik von Herrn Günter Bach gemütlich ausklingen.

Im Eintrittspreis von 5,00 € ist ein Imbiss enthalten, der ab 17.00 Uhr eingenommen werden kann. Selbstverständlich werden Kaffee und Kuchen auf Wunsch auch zu Beginn der Veranstaltung gereicht. Der Einlass erfolgt ab 13.30 Uhr. Es wird um Kartenvorbestellung gebeten. Die Vorbestellung wird vom 06.11. bis 08.11.02, 9.00 bis 15.00 Uhr, im Seniorenbüro, Tel.-Nr.: (03644) 840639, entgegengenommen. Der Kartenverkauf erfolgt im Sozialamt/Seniorenbüro in der Robert-Koch-Straße 7-9 vom 12.11. bis 14.11.02, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Für die An- und Abreise hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

gez. S. Schmidt

Förderschule für geistig Behinderte, Zweigstelle Apolda, Auf dem Angespänne 1

### Projektwoche in der „Johannes-Landenberger Schule“ Apolda

In der Woche vom 2. 9. bis 5. 9. 02 führten wir eine Projektwoche zum Thema „Vom Korn zum Brot“ durch. Ein Höhepunkt für unsere Klassen waren die Besuche in den Backstuben der **Bäcker Beck** und **Ullmann** sowie der **Pâtisserie Panetoni**.

Die Grund- und Mittelstufe unserer Schule war am 02.09.2002 unterwegs nach Mattstedt zur Bäckerei Ullmann, deren Name - wie wir später erfuhren - von der Eule abgeleitet ist. Wie die Eule arbeitet auch der Bäcker vor allem nachts. Wir wurden herzlich begrüßt und dann ging es gleich los. Herr Ullmann hatte bereits eine große Schüssel mit Mehl, Sauerteig und Hefe abgewogen. Alles landete flink in der Teigrührmaschine und wurde kräftig durchgeknetet. Anschließend zerteilte er den Teigkloß und wir durften daraus Brote kneten. Während diese dann im Wärmeschrank aufgingen, waren die Brötchen dran. Wiederrum wurde Teig geknetet und anschließend

von einer Maschine innerhalb von Sekunden zu 30 Brötchen geformt. Da staunten unsere Kinder nicht schlecht. Hinterher verfeinerten wir sie mit Mohn, Sesam und Käse.

Während alles im Wärmeschrank noch ein wenig gehen konnte, haben wir uns beim Bäcker gründlich umgesehen und schon war es Zeit, alles in den Ofen zu schieben.

Ein kleiner Spaziergang verkürzte uns die Wartezeit. Später halfen alle mit, das Brot aus dem Ofen zu ziehen. Das war gar nicht so leicht - mit den langen Brotschiebern. Es sah aber alles sehr lecker aus!

Und schon war die Zeit auch um und wir machten uns mit Rucksäcken voller duftender warmer Brötchen auf den Weg zum Bus. Dort wurde sofort probiert und auch der Busfahrer bekam eines geschenkt.

Ein üppiges Mittagessen mit unseren selbstgebackenen Brötchen und Leckerem darauf

beendete diesen schönen Tag, für den wir uns noch einmal bei Bäckermeister Ullmann bedanken möchten.

gez. K. Zielonka/R. Schubert  
Johannes-Landenberger-Schule





## Eine unvergeßliche Reise



In der Woche vom 28. September bis 7. Oktober 2002 waren 17 Mitglieder des Turnvereins Jahnbund und 8 Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Apolda in der Partnerstadt Rapid City zu Gast. Das Partnerschaftskomitee von Rapid City hatte ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm organisiert. Doch zunächst konnten sich alle am Sonntag von den Strapazen der Reise in ihren Gastfamilie erholen und etwas bekannt machen. Abends gab es eine Willkommensparty mit allen Reiseteilnehmern und den Gastgebern.

Am nächsten Morgen wurde recht früh aufgebrochen. Ziel war der Custer Nationalpark. Dort findet nämlich jedes Jahr einmal ein „Buffalo Roundup“ statt. Die freilaufenden Büffel werden zusammengetrieben, geimpft und sortiert nach Schlachthof, Verkauf und Weiterzucht.

Über 6.000 Zuschauer hatten sich an der Strecke eingefunden.

Eine anschließende Rundfahrt durch den Custer State Park zum Sylvan Lake offenbarte allen die Schönheit der Landschaft, zumal der Sonnenschein die Laubblätter in gold glänzen ließ. Es war einfach phantastisch anzusehen! Kein noch so gutes Foto kann diese Eindrücke wiedergeben.

Von der Schönheit der Landschaft sollten alle im Laufe der Woche noch mehr zu sehen be-

kommen - bei Ausflügen zu den Badlands oder zum Mt. Rushmore und Crazy Horse.

Aber auch Besuche der Vertreter der Feuerwehr bei verschiedenen Feuerwachen und der Ellsworth Air Force FD oder der gesamten Reisegruppe beim Bürgermeister von Rapid City werden unvergeßliche Erinnerungen bleiben. Übrigens wurden alle vom Bürgermeister zum Ehrenbürger der Partnerstadt ernannt und erhielten eine entsprechende Urkunde (Foto). Während einer Feierstunde im Museum am 3. Oktober gab die Fanfaregruppe des Jahnbundes ein kleines Konzert. Der Nationalfeiertag in Deutschland wurde auch zum Anlaß genommen, um im Memorial Statepark das vor ein paar Jahren aus Berlin eingeflogene ehemalige Stück Grenzmauer zu besuchen.

Natürlich wurden auch viele persönliche Kontakte geknüpft und die Gastfreundschaft war einfach unbeschreiblich. So war es auch nicht verwunderlich, daß mancher gern noch etwas länger geblieben wäre und am Sonntag die eine oder andere Abschiedsträne kullerte.

Für alle war es eine unvergeßliche Reise, die aber auch mit einem sehr tragischen Ereignis verknüpft war. Ein Mitglied der Gruppe erkrankte schwer, mußte operiert werden und konnte somit die Rückreise nicht mit antreten. Wie zu erfahren war, befindet er sich auf dem Weg der Besserung. Wir wünschen Ihm von dieser Stelle aus baldige Genesung!

## Internetpräsentation zum „Weltglockengeläut 2003“

Am 11. Oktober 2002 stellte der Kurator des 2. Weltglockengeläutes 2003, Micky Remann, die eigens für diese Veranstaltung erarbeitete Internetpräsentation vor. Unter der Adresse [www.apoldaglocken.de](http://www.apoldaglocken.de) kann man in 11 Kapiteln viel Interessantes und Wissenswertes zu diesem bevorstehenden Ereignis erfahren. Aber auch die Geschichte Apoldaer Glocken in aller Welt, die Verbindung Apolda und Köln sowie ein Rückblick auf das erste Weltglockengeläut 1999 sind dargestellt. Ein 3D-Spaziergang über den Apoldaer Marktplatz oder vor dem Kölner Dom lassen den Besucher dieser Präsentation ebenso erstaunen, wie eingebaute Videoaufzeichnungen von 1999 oder der Glockenton beim Umblättern. Hergestellt hat dies alles die Agentur Weltlabor aus Erfurt.

Micky Remann informierte außerdem über den Stand der Eventvorbereitung. So war zu

erfahren, dass es bereits Zusagen zur Teilnahme aus Köln, dem australischen Tanunda sowie dem namibischen Windhoek gibt.

Ein Höhepunkt wird auf jeden Fall das Konzert des „Apoldaer Rohrglockenorchesters“ werden. Dazu wurden bereits Heizungsrohre so zugeschnitten, das sie 5 verschiedene Töne ergeben können. Die Marktbesucher werden dann am 2. August 2003 - von der Bühne aus dirigiert - ihre Klangkörper anschlagen und so eine Rohrglockenmelodie in die Welt schicken. Wie und ob das gelingt, weiß Micky Remann selbst noch nicht. Aber er ist der Meinung: „Man muß sich auch trauen etwas zu tun, was man nicht geprobt hat“.

Herr Gruse von der Sparkasse Weimar nutzte die Gelegenheit, um einen Sponsorvertrag mit der Stadt Apolda, vertreten durch Bürgermeister Michael Müller, in Höhe von 10.000 Euro zu unterzeichnen.

## Kultur

### „Kulturbeutel“ im Museum

Anläßlich der Feierstunde zum 50. Bestehen des Apoldaer Glockenmuseums wurde am 11. Oktober 2002 die Sonderausstellung des Mal- und Zeichenkurses des Kulturvereins Apolda „Die Schloßmaler“ eröffnet. Sie zeigt einen kleinen Querschnitt aus dem Schaffen der Zirkelmitglieder - von der Landschaftsmalerei über Detailstudien, Stillleben bis hin zu Ausschnitten aus dem Stadtbild.

Der Mal- und Zeichenkurs besteht seit vielen Jahren und einige Mitglieder sind bereits sehr lange dabei. In den 80er Jahren leitete der Bad Sulzaer Maler Karl Holfeld den Kurs. Danach übernahm die Kunsterzieherin Frau Brechtel die Gruppe. Damals entstanden Zeichnungen, die im Auftrag des Kulturbundes gedruckt wurden. Seit 1992 besteht der Kurs im Kulturverein Apolda e.V., unter der Leitung des Weimarer Malers Horst Hausotte. Der Gruppe gehören zur Zeit 7 Personen aus unterschiedlichen Berufen und Altersgruppen an. Das Spektrum reicht vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Es wird in verschiedenen Techniken gearbeitet.

Die Aussteller sind: Christine Berneis, Brigitte Grosch, Elke Heinemann, Manfred Jaguste, Dr. Stefanie Köcher, Marianne Kunze und Monika Neumann.

Für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgte der Handglockenchor der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Weimar. Die Ausstellung ist bis zum 01.12.2002 zu sehen.

### Halloween 2002 im Schloß Apolda



Alle Halloween-Fans sind am

**Mittwoch, dem 30. Oktober 2002, 19.30 Uhr,** zur Halloween-Party ins Schloß von Apolda eingeladen.

Trotz großen Erfolges im letzten Jahr müssen wir in diesem Jahr auf eine großflächige Halloween-Party verzichten, da zeitgleich am Schloß wichtige Sanierungsarbeiten stattfinden und weichen somit auf den Saal aus. Doch auch da wird es gruselig und bei guter Musik und Crazy-Drinks wird den Geistern das Fürchten beigebracht. Kostümierung ist übrigens sehr erwünscht.

Der Einlaß zur Gruselparty ist 19.30 Uhr geplant. Um 20.00 Uhr geht's los mit Spuk, Tanz und anderen kleinen Überraschungen.

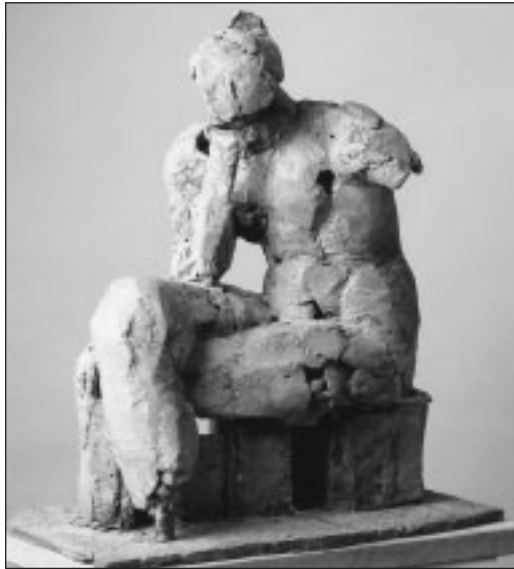
Karten gibt es in der Apolda-Information (03644) 650108 und an der Abendkasse.



## Kultur

### SKULPTUR - ZEICHNUNG

Ausstellung Sylvia Hagen und Werner Stötzer



Die neue Ausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde ist etwas schwerer als sonst.

Skulpturen der Künstler Sylvia Hagen und Werner Stötzer füllen die Ausstellungsräume, aufgelockert durch einige Skizzen und Zeichnungen. Von der Ausstrahlung der Exponate sollte sich der Besucher selbst ein Bild machen. Zu beschreiben ist es schwer. Und der Phantasie des Betrachters bleibt jede Menge Raum.

Bis zum 24. November 2002 sollten Sie die Gelegenheit nutzen.

#### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Sonntag  
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

Foto: Katalog Sylvia Hagen und Werner Stötzer - Skulptur · Zeichnung

### Klavierkonzert

Berühmte Sonaten von Ludwig van Beethoven (1770-1827) anlässlich des 175. Todesjahres

#### Gespielt werden:

*Sonate Pathétique op. 13 c-moll*

*Frühlingssonate G-Dur op. 14 Nr. 2*

*Sonata Quasi una Fantasia  
(Mondscheinsonate) c-moll op. 27 Nr. 2*

*Appassionata op. 57*

am: **10. November 2002**

Zeit: **15.00 Uhr**

Ort: **Schloß-Saal**

Eintrittspreis: 8,00 €

Kartenvorbestellung:

Tourist-Information (036 44/56 26 42)  
und SG Kultur (036 44/650-383)

Verkauf: Tageskasse

## Vereinsnachrichten

### Schlüsselübergabe

Es ist wieder soweit: Der 11.11.2002 ist in Sicht. Dann werden die Apoldaer Karnevalsvereine sich für die Zeit bis zum Aschermittwoch wieder den Schlüssel für das Rathaus holen.

Pünktlich um 11.11 Uhr finden sie sich auf dem Marktplatz ein und der Bürgermeister übergibt symbolisch den Schlüssel und damit die Regentschaft über unsere Stadt.

Stellvertretend für die Faschingsclubs FCT, AFC und LFC wird ein Vertreter des Faschingsregionalvereins (FRA) den Schlüssel in Empfang nehmen. Anschließend geht es, begleitet von den Klängen der Guggen-Musiker, zum Frühschoppen in die Apoldaer Stadthalle. Dazu sind natürlich alle Apoldaer herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltungstermine sollten Sie sich vormerken:

#### Faschingsclub Tramps (FCT)

09.11.2002, 16.11.2002, 19.11.2002,  
jeweils 19.11 Uhr in Pfiffelbach

#### Apoldaer Faschingsclub (AFC)

11.11.2002, 19.11 Uhr, Stadthalle  
gemütliches Beisammensein; Eintritt frei  
16.11.2002, 19.11 Uhr, Stadthalle

#### Lindwurm Faschingsclub (LFC)

15.11.2002, 19.11 Uhr, Stadthalle (Blueskeller)



Der FRA

*Apolle Hinein!!!*

Apoldaer Büchschenschützen-  
gesellschaft 1775 e.V.

### ARBEITSEINSATZ

Am 26./27. Oktober 2002, ab 8.00 Uhr, findet ein großer Arbeitseinsatz (Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt) auf dem Vereinsgelände statt.

An diesen Tagen ist kein Schießbetrieb.

Die Mitglieder werden gebeten, sich in entsprechender Bekleidung einzufinden.

gez.: **Dornheim**  
1. Vorsitzender



Apoldaer Kulturverein

### Schloßgeflüster - Jugendstil in Apolda -

Am Freitag, 08.11.2002, 19.30 Uhr, gibt es wieder ein neues Schloßgeflüster im Saal des Apoldaer Schlosses. Thema des Abends sind die Jugendstilbauten in Apolda. Durch den Abend führt Sie Frau Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland aus Jena mit Dias und Ausführungen zu ihrem im Sommer erschienenen Buch, welches gemeinsam mit dem Fotozirkel der Volkshochschule Weimarer Land entstand.

Das Schloßgeflüster wird Ihnen an diesem Abend die Möglichkeit geben, Fragen zum Thema Jugendstil zu stellen. Vielleicht möchten Sie auch ein Exemplar des Buches für sich oder schon als Weihnachtsgeschenk erwerben? Kein Problem. Eine persönliche Signatur ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Apoldaer Kulturverein e.V.

gez. **U. Reich**



# Herzlichen Glückwunsch . . .



## . . . zur Eheschließung

### an

Heidrun (geb. Marx)	und Dr. rer. nat. Stefan Riehemann	am 30.08.2002
Katrin (geb. Mirisch)	und Mario Krause	am 05.09.2002
Khatia Ghuchashvili	und Amir Muhammad Hussain	am 05.09.2002
Sarina (geb. Eberhardt)	und Martin Hellwig	am 06.09.2002
Annett (geb. Burbach)	und Volkmar Rothe	am 09.09.2002
Nicole (geb. Köditz)	und Mario Bartholomes	am 13.09.2002
Daniela Gutschmidt (geb. Schmolling)	und René Wazel	am 19.09.2002
Simone (geb. Lemke)	und Axel Schörnig	am 21.09.2002
Dagmar (geb. Gude)	und Andreas Grübler	am 21.09.2002
Marlies Deutsch (geb. Witzel)	und Sukhjeet Singh	am 24.09.2002
Sabine (geb. Pötzsch)	und Denis Braun	am 26.09.2002
Peggy (geb. Eckardt)	und Jörg Sanftleben	am 27.09.2002
Katja (geb. Kohlmann)	und André Kunze	am 27.09.2002

## . . . zum freudigen Ereignis

### an Familie

Putze	zur Tochter	Vanessa	geboren am 12.08.2002
Heinelt	zur Tochter	Amy	geboren am 20.08.2002
Löbel	zur Tochter	Annalena	geboren am 21.08.2002
Fabbri	zur Tochter	Jenny	geboren am 21.08.2002
Grund	zum Sohn	Lorenz	geboren am 23.08.2002
Weilert	zur Tochter	Sarah	geboren am 23.08.2002
Hörisch	zur Tochter	Celine	geboren am 26.08.2002
Kreß	zur Tochter	Sophia Jasmin	geboren am 28.08.2002
Bornemann	zur Tochter	Alice	geboren am 30.08.2002
Schewe	zur Tochter	Emely	geboren am 30.08.2002
Gruschka	zur Tochter	Joana Noelle	geboren am 03.09.2002
Junk	zur Tochter	Jasmin Sophie	geboren am 05.09.2002
Hüttig	zum Sohn	Justin	geboren am 05.09.2002
Schultz	zur Tochter	Lenelotte	geboren am 05.09.2002
Einhellinger	zur Tochter	Amelia	geboren am 06.09.2002
Pfotenhauer	zum Sohn	Paul Max	geboren am 07.09.2002
Schaubs	zur Tochter	Selina	geboren am 12.09.2002
Burkhardt	zum Sohn	Tommy Marco	geboren am 12.09.2002
Ohmke	zum Sohn	Lucas Roberto	geboren am 17.09.2002
Hoyer	zum Sohn	Maximilian	geboren am 17.09.2002
Schauer	zur Tochter	Mary-Sue	geboren am 18.09.2002
Barthmann	zur Tochter	Caroline	geboren am 19.09.2002
Ajetoviq	zum Sohn	Kevin	geboren am 22.09.2002
Hüttenrauch	zur Tochter	Selina	geboren am 22.09.2002
Mock	zur Tochter	Vanessa	geboren am 23.09.2002
Jeschannek	zum Sohn	Justin Mario	geboren am 26.09.2002
Nguyên	zum Sohn	Christian	geboren am 26.09.2002
Meißner	zum Sohn	Lenny	geboren am 26.09.2002
Fischbach	zum Sohn	Johannes Paul	geboren am 28.09.2002
Menge	zum Sohn	Florian	geboren am 30.09.2002
Springer	zum Sohn	Rico	geboren am 30.09.2002
Haase	zur Tochter	Lena	geboren am 01.10.2002

## . . . nachträglich

### IM SEPTEMBER

zum 92. Geburtstag an  
Frau Gertrud Kellner, Apolda  
Frau Wilhelmine Nigrin, Apolda  
Frau Else Launert, Apolda  
Frau Else Herrmann, Apolda

zum 91. Geburtstag an  
Herrn Johannes Uhlmann, Apolda

zum 90. Geburtstag an  
Frau Johanna Heinrich, Apolda  
Herrn Franz Kubik, Apolda  
Frau Charlotte Barthel, Apolda  
Frau Charlotte Vollrath, Apolda  
Herrn Hans Schumann, Apolda  
Herrn Bruno Dörfling, Apolda  
Frau Irmgard Simon, Apolda

### IM OKTOBER

zum 105. Geburtstag an  
Frau Anna Meißner, Apolda

zum 95. Geburtstag an  
Frau Anna Teige, Apolda

zum 94. Geburtstag an  
Frau Anna Makowski, Apolda

zum 93. Geburtstag an  
Frau Elfriede Müller, Apolda  
Frau Elsa Bungenstock, Apolda

zum 92. Geburtstag an  
Frau Herta Keltsch, Apolda  
Frau Elisabeth Melle, Apolda



## Herzlichen Glückwunsch zum 105. Geburtstag

Frau Anna Meißner feierte am 7. Oktober 2002 im Kreise ihrer Familie ihren 105. Geburtstag.

Leider war es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht vergönnt, wie in den letzten Jahren an der Geburtstagsstafel zu sitzen. Frau Meißner ist die zweitälteste Bürgerin unserer Stadt. Ihr bescheidenes und lebenswürdiges Wesen hat sie auch im hohen Alter behalten. So hat sie auch an ihrem Ehrentag stets zum Ausdruck gebracht, daß ihrer Person zu viel Aufmerksamkeit entgegengebracht wurde. Immerhin waren viele Gratulanten gekommen, die ihr Glückwünsche und Geschenke überbrachten. Die Glückwünsche des Bürgermeisters überbrachte die Amtsleiterin für Schulen, Sport und Soziales Frau Kerstin Herfurth.





## Amtlicher Teil: Bekanntmachung

### Auftragsvergabe Straßenbau Schötener Dorfstraße

Der Bau- und Werksausschuß vergab in seiner Sitzung am 09.10.2002 den Auftrag für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Schöten (1. BA) auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Süß-Bau Pfiffelbach zum Angebotspreis. Die Maßnahme läuft im Rahmen der Dorferneuerung.

Die Straße wird als Haupterschließungsstraße eingestuft.

Auf Grund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer

Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Art. 4 des Thüringer Euro-Umstellungsgesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 267) und der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 23.10.2001 (Amtsblatt 15/01) und der Zweiten Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 08.05.2002 (Amtsblatt 07/02) werden Ausbaubeiträge erhoben.

Die Auftragsvergabe erfolgt bis zur Höhe der im Haushalt noch verfügbaren Mittel für das Jahr 2002.

Eine Weiterführung der Arbeiten bis zur vollen Ausschreibungssumme erfolgt im Jahre 2003 vorbehaltlich der notwendigen Finanzierung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Er erhielt die Beschluss-Nr.: 313-XLV/02.

### Lohnsteuerkarten 2003

- Die Lohnsteuerkarten 2003 sind den Arbeitnehmern zugestellt worden.  
Die steuerfreien Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen worden.
- Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugegangen ist.
- Jeder Arbeitnehmer hat die Pflicht, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2003 zu überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen zu lassen.
- Zu Beginn des Kalenderjahres 2003 ist durch den Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2003 seinem Arbeitgeber auszuhändigen.
- Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2003 wird besonders aufmerksam gemacht.
- Die Arbeitnehmer sind nicht berechtigt, Änderungen und Ergänzungen, auch bei offenbaren Unrichtigkeiten, selbst auf der Lohnsteuerkarte vorzunehmen; derartige Handlungen sind nicht statthaft und strafbar.
- Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
- Anträge auf
  - Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren,
  - Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegschaftsverhältnis besteht),
  - Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,
  - Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw.
 sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.
- Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2003“ hingewiesen.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein

(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,

Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon (036 44) 5092-0

Fax (036 44) 5092-12

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (0361) 55849-0

Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovor-

auszahlung (z.Z. 1,12 €) auf Antrag beim

Herausgeber.

Erscheinungsdatum: 18.10.2002

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die

Auftraggeber verantwortlich.

### Eheschließungen im Schloß Apolda im Jahr 2003

Das Trauzimmer im Schloß Apolda kann an folgenden Tagen nicht für Eheschließungen genutzt werden: 14. und 15.03.2003, 12. und 13.09.2003 sowie 19. und 20.09.2003. Daher können Eheschließungen am 14.03., 12.09. und 19.09.2003 nur im Standesamt Apolda in der Bahnhofstraße vorgenommen werden. In den Monaten März und September 2003 werden Eheschließungen statt am dritten Samstag des Monats am vierten Samstag des Monats, somit am 22.03. und 27.09.2003, vorgenommen.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

### Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum 17.09.2002 beantragten Personalausweise und bis zum 24.09.2002 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Michael Müller  
Bürgermeister

- Anzeigen -



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

### Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit

# Aktion bis 31.12.2002 Neue Tore für alte Garagen

**Normstahl**



Die Normstahl - Schwingtor - Modelle "Sachsen", "Halle" und "Erzgebirge" wurden speziell für die Modernisierung von Garagen in den neuen Bundesländern entwickelt.

vorher



nachher



**Maßgeschneidert!**

Maßgeschneidert und ohne großen Aufwand lässt sich mit diesen Tormodellen die Garage im Handumdrehen verschönern. Ausgestattet mit allen Vorteilen für heutige Ansprüche an Komfort und Sicherheit. **Sprechen Sie mit Ihrem Nachbarn!**

Modell	Bestellgröße / mm	Preis	Zusätzlicher Mengenrabatt pro Tor		
			ab 4 Stück	ab 6 Stück	ab 9 Stück
Halle	2610 x 1975	568,-	10%	15%	20%
Sachsen 1	2470 x 2055	469,-	10%	15%	20%
Sachsen 2	2600 x 2055	469,-	10%	15%	20%



**355,-**

CARPORT "IRIS" kesseldruckimprägniert, grün, aus gehobeltem und gefasten Kantholz, Pfosten 9 x 9 cm, mit Befestigungsmaterial und Statik, ohne Pfostenträger. Bausatz bestehend aus: Pfosten, Sattelbalken, Reitern, Blendsatz, Kunststoffdachplatten. Maße ca. breit 309 cm, tief 520 cm, 210 cm Durchfahrts Höhe. **Aktionspreis.**

Solange Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

## Günstiger Mietservice für Maschinen

- Fußboden Schleifmaschine
- Fußboden Tellerschleifer
- Fußboden Randschleifer
- Fußboden Verlegekoffer

# Holz-Land Integral

Buttstädter Straße 44 - 99510 Apolda  
Telefon 03644 / 507960 - Telefax 03644 / 507944  
Internet: [www.integral-apolda.de](http://www.integral-apolda.de) - e-mail: [info@integral-apolda.de](mailto:info@integral-apolda.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstags  
von 6.00 bis 13.00 Uhr

So finden Sie uns:



Über 700 m² Ausstellungsfläche



Über 200 Ausstellungsstücke



Nutzen Sie die Vorteile unseres Fachservices:

- Beratung und Planung durch erfahrenes und geschultes Fachpersonal
- Änderungs- und Nacharbeiten
- Regelmäßige Fußboden-Verlegeverföhrung
- Praktischer Zuschuldservio
- Vorteilhafter Liefer-Servio
- Fachmännischer Montage-Servio
- Maschinon Miet-Servio
- Aufmaßservio



Bei uns jede Woche  
von 13.00-16.00 Uhr:

# SCHAU-SONNTAG

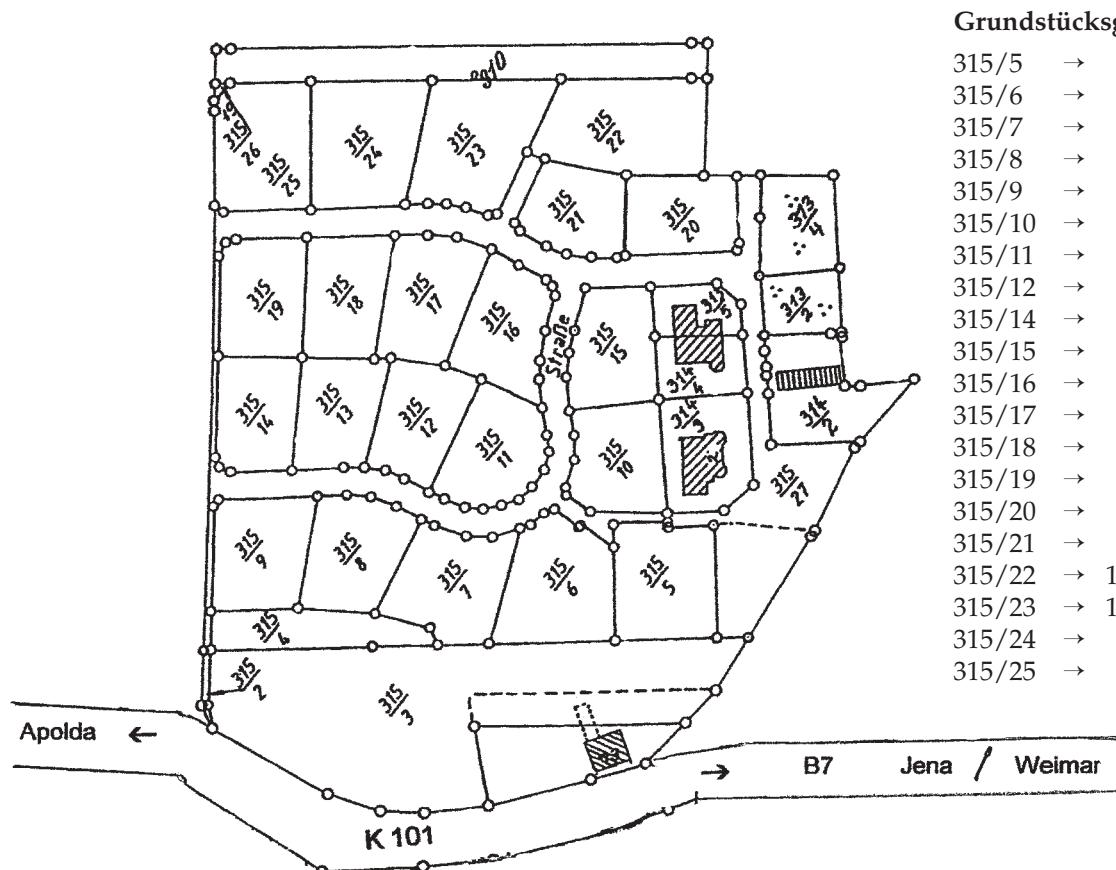
Freie Besichtigung, keine  
Beratung, kein Verkauf!



# BAUGRUNDSTÜCKE

## in APOLDA-OBERNDORF im WOHNBAUGEBIET „AM BLAURAINÉ“

- ruhige Lage mit viel Grün umgeben am Ortsausgang von Oberndorf
- ca. 5 Autominuten bis Apolda bzw. bis zur Bundesstraße B 7, bis Jena oder Weimar weitere 15 Autominuten
- 21 Grundstücke zur individuellen Bebauung
- Grundstücksgrößen ca. 600 m<sup>2</sup> bis 1.000 m<sup>2</sup>
- Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Erschließung bis zur Grundstücksgrenze mit Erdgas, Strom, Telefon, Wasser- und Abwasser
- Baubeginn ist sofort möglich
- aktuelle Informationen über bereits verkaufte und reservierte Grundstücke erhältlich per Internet oder durch Nachfrage in unserem Büro



### Grundstücksgrößen

315/5	→	816 m <sup>2</sup>
315/6	→	882 m <sup>2</sup>
315/7	→	797 m <sup>2</sup>
315/8	→	745 m <sup>2</sup>
315/9	→	751 m <sup>2</sup>
315/10	→	705 m <sup>2</sup>
315/11	→	716 m <sup>2</sup>
315/12	→	666 m <sup>2</sup>
315/14	→	629 m <sup>2</sup>
315/15	→	676 m <sup>2</sup>
315/16	→	712 m <sup>2</sup>
315/17	→	752 m <sup>2</sup>
315/18	→	690 m <sup>2</sup>
315/19	→	691 m <sup>2</sup>
315/20	→	648 m <sup>2</sup>
315/21	→	604 m <sup>2</sup>
315/22	→	1.085 m <sup>2</sup>
315/23	→	1.041 m <sup>2</sup>
315/24	→	969 m <sup>2</sup>
315/25	→	849 m <sup>2</sup>

**KAUFPREIS pro m<sup>2</sup>      45,00 €uro bis 55,00 €uro**

Interessenten wenden sich an:



**APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH**  
**SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA**  
**TELEFON: (03644) 50540 • FAX: (03644) 505480**  
**INTERNET: [www.stadtentw-ap.de](http://www.stadtentw-ap.de) • E-MAIL: [info@stadtentw-ap.de](mailto:info@stadtentw-ap.de)**



## DAUERPARKPLÄTZE

ab November 2002 im Bereich  
Bachstraße/Ritterstraße in Apolda  
(ehemalige Großküche) zu vermieten für

**25,00 € pro Monat**

Interessenten wenden sich an:  
Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  
Schulplatz 3 · 99510 Apolda  
Telefon: (03644) 50540  
Fax: (03644) 505480  
Internet: [www.stadtentw-ap.de](http://www.stadtentw-ap.de)  
E-Mail: [info@stadtentw-ap.de](mailto:info@stadtentw-ap.de)

## REIHENENDHAUS IN APOLDA IM WOHNBAUGEBIET „AM SCHÖTENER BACHE“

mit Garage, Stellplatz, Garten und Terrasse,  
Wfl. ca. 105 m², Wohnzimmer, Küche,  
2 Bäder, Gäste-WC, 3 Schlafzimmer  
ab sofort zu vermieten

**KM: 710,00 €**

inkl. Garage und Stellplatz

Interessenten wenden sich an:  
Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  
Schulplatz 3 · 99510 Apolda  
Telefon: (03644) 50540 • Fax: (03644) 505480  
Internet: [www.stadtentw-ap.de](http://www.stadtentw-ap.de)  
E-Mail: [info@stadtentw-ap.de](mailto:info@stadtentw-ap.de)

## Orthopädieschuhtechnik Frank Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

Rosa-Luxemburg-Straße 13  
99510 Apolda  
Telefon 03644 / 563684

### NEU! EINLAGEN SOFORT!

Sie bekommen orthop. Einlagen?  
Bei uns werden Sie sofort versorgt.  
Bringen Sie einfach ein Paar Schuhe mit  
und Ihre persönlichen Einlagen werden an  
Ort und Stelle für Sie gefertigt.

Mo.-Do. 8.00 - 15.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Absprache

**Kostenloser Hausbesuch auf Wunsch**



## Thommy's Partyservice

### > jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrverleih

### > Anlieferung frei Haus (ab 30,00 € Bestellwert)



**Vorbestellungen erforderlich!**  
**Telefon (03644) 550795**

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH  
Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda

## Videopassbilder

Auswählen \* Gleich mitnehmen \* Nachbestellen

## FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (03644) 563288

## WOITAS

## Rohr- und Kanalreinigung

- Kurzschuß von Klärgruben
- TV-Untersuchung
- Druckproben
- Saugarbeiten
- Reparaturarbeiten  
an Rohrleitungen



99510 Apolda  
An der Karlsquelle 10  
Telefon (03644) 560562  
Telefax (03644) 560564  
[woitas-kanalreinigung@t-online.de](mailto:woitas-kanalreinigung@t-online.de)

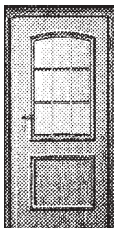
**Havariedienst  
Tag und Nacht!**

## Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

### Alte Türen

...regelmäßig  
streichen?

Nie mehr streichen  
dank dem  
„Ummandelungs-  
System für alle  
Türen! Türrahmen,  
Besläge und  
Stilrahmen passend  
zur Tür!



### Alte Küche

...wegwerfen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-  
System“ für alle Küchen!

### Alte Treppe

...rausreißen?



Wieder neu mit dem „Stufe-auf-Stufe-  
System“ für alle Treppen!

**PORTAS®**

Europas Renovierer Nr. 1

**Portas Fachbetrieb Werner Vollbrecht**  
Wilhelmstraße 6 • 99510 Apolda

**Telefon (03644) 557801**

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - oder rufen Sie an, unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

**EP: Wolf**  
Electronic Partner

**Beratung, Verkauf,  
Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-  
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und  
Kabelanlagen Tel.: (03644) 564352

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,  
99510 Apolda, Tel.: (03644) 564369  
[www.ep-wolf.de](http://www.ep-wolf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

## Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service

Batterien **AKKU®**  
Akkus & Service

Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Akkufit Apolda

Inhaber: Gerd Wilbrecht  
Goerdelerstraße 8 • 99510 Apolda  
Telefon: (03644) 518667

## Mowitz-Bau GmbH

Teichgasse 6  
99510 Apolda  
Telefon: (03644) 619462

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau